

Zum TOP 2, Mitteilungen

Sitzung
Finanz- und Personalausschuss
29.10.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung am 17.09.2019 haben Sie die Etat-Vorlage des Amtes für Finanzen für den Doppel-Haushalt 2020/2021 in erster Lesung beraten.

Ich möchte Sie heute vorab darüber informieren, dass vom Amt für Finanzen für die Abschlussberatungen des Finanz- und Personalausschusses am 11. und 12.11.2019 eine Nachtragsvorlage vorbereitet wird. Grund hierfür sind die Ergebnisse des vom 28. bis 30.10.2019 tagenden Arbeitskreises Steuerschätzung sowie die ebenfalls noch im Oktober erwartete erste Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2020.

Nach meinen derzeitigen Erkenntnissen ist aufgrund der mehrfach nach unten korrigierten Konjunkturschätzung der Bundesregierung und anderer Institutionen von einer reduzierten Steuererwartung gegenüber der Mai-Schätzung dieses Jahres auszugehen. Auf der anderen Seite gehe ich davon aus, dass aufgrund der tatsächlichen Steuer-Ist-Entwicklung im dritten Quartal dieses Jahres mit höheren Finanzausgleichsmitteln – u. a. Schlüsselzuweisungen – zu rechnen ist.

In der Nachtragsvorlage werden die entsprechenden Ergebnisse dargestellt und ersetzen insoweit die Beschlusspunkte 1 und 2 der von Ihnen in erster Lesung beratenen Vorlage des Amtes für Finanzen.

Die Aktualität führt allerdings dazu, dass Ihnen die Unterlagen nicht fristgemäß, sondern erst mit etwas Verzögerung, spätestens am 06.11.2019, zur Verfügung gestellt werden können. Sie werden per Mail informiert, sobald die Vorlage im Ratsinformationssystem zugänglich ist. Ich bitte dafür um Verständnis und gehe von Ihrer Zustimmung aus.